

Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 14.03./15.03.2022 zur Landesverordnung oder einer vergleichbaren Qualifikation

Praktische Weiterbildung

DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie vom 14.03./15.03.2022 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Endoskopie
Praktische Weiterbildung	
<u>Pflichteinsatzbereiche</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 800 Stunden in einem der nachfolgenden aufgeführten Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Endoskopische Gastroenterologie ○ Endoskopische Pneumologie ○ Endoskopische Urologie 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 300 Stunden in <u>einem</u> der o. g. Bereiche, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Mal 150 Stunden in den zwei o. g. Bereichen, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 120 Stunden in der Anästhesiepflege 	

DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie vom 14.03./15.03.2022 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 80 Stunden Minimal invasive Chirurgie (MIC) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 80 Stunden in einer Schnittstellenabteilung Pflege¹ 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 40 Stunden Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA) / Aufbereitungs-Einheit Medizin-Produkte (AEMP) 	
<p><u>Wahlpflichteinsatzbereiche</u></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die verbleibenden mindestens 380 Stunden sind auf die genannten endoskopischen Pflichteinsatzbereiche und / oder weitere endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen. 	

¹ Schnittstellenabteilungen Pflege sind klinikinterne Abteilungen, die eng mit der endoskopischen Abteilung zusammenarbeiten und thematisch an der Vor- und Nachbereitung von endoskopischen Maßnahmen in dem Feld des 800 stündigen Pflichteinsatzes beteiligt sind.